



PRESSEMITTEILUNG
04.03.2008

ZUM RÜCKZUG VON WISSENSCHAFTSSENATOR JÖRG DRÄGER **WEG FREI FÜR EINEN POLITIKWECHSEL**

Der bisherige Wissenschaftssenator Jörg Dräger hat heute seinen Rückzug aus dem Senat und den Wechsel zur Bertelsmann-Stiftung angekündigt. Für den AStA kommt dieser Schritt nicht überraschend. Nun ist der Weg frei für eine Neuausrichtung der Hamburger Hochschulpolitik.

Der AStA-Vorsitzende Torsten Hönisch dazu:

„Aus Sicht von Herrn Dräger ist die Entscheidung nur konsequent. Er hat sich schon immer mehr als Berater, denn als Politiker verhalten. Der neue Job bei der Bertelsmann-Stiftung passt daher zu ihm.

Die Amtszeit von Herrn Dräger war für die Studierenden und die Hochschulen mit vielen Zumutungen verbunden. Neben der Einführung von Studiengebühren ist hier vor allem die harte und dauernde Auseinandersetzung um die Finanzierung der Universität und die Ausstattung mit Masterplätzen zu nennen. In beiden Fällen hat sich Herr Dräger nicht gerade als Anwalt des Wissenschaftsstandorts Hamburg profiliert.

Wir hoffen, dass mit einem neuen Senator nun auch frischer Wind in die Wissenschaftsbehörde einkehrt. Hochschulpolitik kann nicht länger nach Statistiken und Kennzahlen gemacht werden. Die Hochschulen und die Studierenden müssen mitgenommen werden.

Für die anstehenden Koalitionsverhandlungen fordern wir die Parteien auf: Wir brauchen mehr Geld an den Hochschulen für eine gute und ausfinanzierte Lehre mit hohen Masterkapazitäten. Die Studiengebühren müssen wieder abgeschafft werden!“

RÜCKFRAGEN beantwortet Torsten Hönisch gern.
040 / 45 02 04 -26 // 0179 / 698 63 87 // hoenisch@asta-uhh.de

ALLGEMEINER STUDIENDENAUSSCHUSS DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Organ der Verfassten
Studierendenschaft (teilrechtsfähige
Gliedkörperschaft öffentl. Rechts)

Von-Melle-Park 5 // 20146 Hamburg
www.asta-uhh.de

TORSTEN HÖNISCH Erster Vorsitzender

E-Mail: hoenisch@asta-uhh.de
Tel.: 040 / 45 02 04 -26
Mobil: 0179-698 63 87
Fax: 040 / 45 02 04 - 44